



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

29.09.2017

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 14.09.2017
Mündliche Anfrage des Stadtrates Herrn Schied
Betreff: Maßnahmen der Verwaltung zur Bekanntmachung von BuT-Leistungen
TOP: 8.5

Fragestellung:

Herr Schied bat um Aufstellung aller Maßnahmen, die die Verwaltung durchführt, um die Bekanntheit von Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu vergrößern.

Antwort der Verwaltung:

Die folgenden Maßnahmen verdeutlichen die geleistete Öffentlichkeitsarbeit von Jobcenter und Fachbereich Soziales:

- nach Einführung des Gesetzes Durchführung von Informationsveranstaltungen in sämtlichen Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Vortrag bei Caterern
- Bekanntmachung als Anbieterdatenbank unter www.halle.de einschließlich der Benennung von Ansprechpartnern
- Verweis auf BuT im Wohngeldbescheid und Kindergeldzuschlag (KIZ)
- Bekanntgabe durch die Sachbearbeiter in allen Rechtskreisen bei Antragstellung auf die Grundleistung
- jährlich 4 Inserate in der Mitteldeutschen Zeitung zu den verschiedenen Leistungen
- Auskunftserteilung beim Neujahrsempfang der Stadt Halle (Saale)
- Präsenz und Berichterstattung beim Treffen „Große AG Schulerfolg“ Anfang 2016
- Informationsstand bei der Messe „Chance“ (Bildungsmesse) - jährlich
- Mütter mit Migrationshintergrund – regelmäßige Berichte AWO und Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“
- Bericht bei Veranstaltung „Freie Träger Jugendhilfe“ - regelmäßig
- TV-Auftritt bei TV-Halle
- 2 Treffen mit allen Schulleitern und Sekretärinnen nach Schulformen
- Erfahrungsaustausch mit Anbietern für eine zusätzliche und angemessene Lernförderung
- Teilnahme - Vernetzt in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe in Halle - Willkommen in Halle 2016

- Ansteuerung aller Kindertageseinrichtungen im Frühjahr 2015, Aushändigung von Flyern
- Vorstellung BuT in den Quartiersrunden der Schulsozialarbeiter
- Erfahrungsaustausch mit Schulsozialarbeitern, seitens der Schulsozialarbeiter wurden für Eltern an den Schulen Veranstaltungen durchgeführt
- Ausführungen zu BuT im Mehrgenerationenhaus
- BuT-Flyer in verschiedenen Sprachen (deutsch, arabisch, englisch, französisch, türkisch)
- 2 Roll up mit verschiedenen Themen für Messen und Informationsveranstaltungen

Geplant ist die Fertigung eines Plakats zum dauerhaften Aushang in Schulen und Kindertageseinrichtungen. Dieses soll von den Schulen bzw. Kitas eigenständig entworfen und prämiert werden. Ziel ist neben einem ansprechenden, auf Kinder und Jugendliche ausgerichteten Informationsdruck, das Angebot für BuT-Leistungen weiter zu publizieren.

Katharina Brederlow
Beigeordnete